

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1915. Nr. 288. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 208.

Zweite Ausgabe

Mittwoch, 23. Juni 1915.

# Lemberg gefallen.

Wien, 22. Juni. Amtlich wird verlautbart: 22. Juni 1915: Unsere zweite Armee hat heute nach hartem Kampfe Lemberg erobert!

W. L. A. Berlin, 22. Juni. Lemberg ist heute nachmittags nach hartem Kampfe von österreichisch-ungarischen Truppen genommen. Das österreichische 34. Infanterie-Regiment, dessen Chef Seine Majestät der Deutsche Kaiser ist, hat sich bei der Ertümmung des Werkes Zisa Gora ausgezeichnet.

W. L. A. Berlin, 22. Juni. Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers geht die Reichshauptstadt folgendes bekannt:

Lemberg ist gefallen. Hierbei hat das österreichische Regiment Nr. 34 „Preußen-Infanterie“, dessen Chef Seine Majestät der Kaiser ist, das starke Werk Zisa Gora hart nördlich von Lemberg gestürmt.

Der Oberbefehlshaber in den Marken, v. Keiserl., Generaloberst.

**Ueber den letzten Widerstand der Russen vor Lemberg**

Wieder dem „L.“ unter dem Gezitragen aus dem I. Kriegspressequartier gemeldet:

Die russische Armee ist von ihrem über die Grenze abdrückenden rechten Flügel losgerückt, in ihre letzte Stellung vor Lemberg gedrängt. Alle Maßnahmen...

Scheinlichkeit nach wird sie hier alle noch verfügbaren Verstärkungen zur Verteidigung dieser, seit geraumer Zeit besetzten Stellung heranziehen und sich mit großer Aufopferung gegen den ihr drohenden Todesstoß wehren. Diese Stellung selbst ist aber bereits durch die bisher unaufhaltsam in beinahe normalen Fußmarschstempo vordringenden Truppen der verfolgenden Armee angegriffen. Den Armen Liningen und Pflanzern-Balken gegenüber wehren sich die durch schwere Verluste ausbleibende geschwächten Truppen ohne Unterbrechung. Die nächsten Tage sollen zeigen, ob diese Truppen noch genug Schlagerfähigkeit besitzen, um sich im Dnjestrgebiet und im Dnabarabischen Gelände zu behaupten.

**Die Aufnahme der Siegesnachricht in Berlin.**

W. L. A. Berlin, 22. Juni. Die amtliche Nachricht über den Fall Lembergs wurde in Berlin kurz nach 8 Uhr abends bekannt. Obwohl die Meldung den ganzen Tag hindurch fleißlich erwartet wurde, ergreift doch nach der Bekanntgabe Freude das gesamte Straßenvolk. Geschäfte und Kaufhäuser waren geschlossen, aber auf vielen Privatgebäuden wurden alsbald Flaggen hochgezogen. Unter den Linden kam es zu großen Ansammlungen, die in lebhafter Stimmung das Ereignis besprachen.

Allerlei erfolgten Ausdrückungen beglückter Teilnahme der Bevölkerung an den neuen Fortschritten der verbündeten Truppen Italiens.

**Siegesfreude in Wien und Prag.**

W. L. A. Wien, 22. Juni. Aus Anlass der Einnahme Lembergs verlegte Bürgermeister Heistermayer, daß Donnerstag den Kindern in den städtischen Schulen die herrliche Wappentafel der verbündeten Armeen, sowie ihre lebenslangvolle Wirkung von den Lehrpersonen dargestellt wird, worauf der Tag als feierlich erklärt wird. Heute abend wurde das Rathaus bereits besetzt.

W. L. A. Prag, 22. Juni. Die Nachricht von der Wiedereroberung Lembergs rief hier überall freudige Bewegung hervor.

**Die Freude in Lemberg.**

W. L. A. Wien, 22. Juni. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Ein General der freigebliebenen zweiten Armee gab seine Einverständnisse im Hinblick auf das befreite Lemberg mit den folgenden Worten wieder: Der Einsatz in Lemberg war von hinreichender historischer Größe. Der Jubel der Bevölkerung war überwältigend. Es war ein Erlebnis, das sich kaum beschreiben läßt.

**Wieder ein Zeppelinbesuch an der englischen Ostküste.**

c. B. Aus Christiania, 22. Juni, wird dem „Lof.“ berichtet:

Der Dampfer „Jotun“ kam gestern nach Stangeren und bestätigte, daß South Shields in der Nacht zum Mittwoch von Zeppelin bombardiert wurde. Die Mannschaft wurde plötzlich durch einen großen Lärm aus der Stadt geweckt, und als sie auf Deck kamen, fiel eine Bombe auf das Meer, so daß die Granatentrümmer über das Schiff fielen. Eine zweite Bombe folgte. Viele Einwohner liefen auf den Straßen umher, die ganze Stadt war in Erregung. Die Soldaten feuerten Geschosse in der Richtung auf die Zeppeline ab, die man aber wegen des Nebels nicht sehen konnte. Selbst die Scheinwerfer konnten den Nebel nicht durchdringen. In Shields wurde niemand getötet oder verwundet. Die Zeppeline hatten kurz vorher den Kronenwerfer eines Wjtschabgates, und das 14. Bomben- und das Marineerkraft und das 1. Aerial getroffen hatten. Hier wurden 17 Personen getötet und 40 verwundet. Vom Schiff aus konnte man sehen, daß in Shields die Nacht hindurch mehrere Gebäude in Flammen standen und in Asche gelegt wurden. Der angerichtete Schaden bei Anfranzung ist ungeheuer groß, und die Arbeit mußte deswegen sehr eingeschränkt werden.

**Der Kaiser an der Front bei Jaroslau.**

Ein Besuch des Kaisers an der Front bei Jaroslau wird der „Kön. Ztg.“ von einem Beobachter gemeldet: Am 7. Mai hatten wir unsere Beobachtungsstelle auf der Höhe eingerichtet, während unsere Männer am Bombhof von Jaroslau in Feuerstellung aufgeschoben waren. Früh am Morgen wurde das Feuer wieder auf die härtesten russischen Befestigungen eröffnet, die mit aller Gewalt die San-Lebergänge zurückzugewinnen wollten. Unter ganz ungläublichen Verlusten wurden die Russen durch unsere Artillerie zugebrochen. In Schwärze unserer Infanterie kamen sie überhaupt nicht. Es war gegen 3 Uhr nachmittags, als ich den Befehl erhielt, sofort zu einer rüdemärts gelegenen Höhe zu kommen. Der Kaiser sei wieder angekommen. Im Kaufschiff, so schnell ich etwas möglichen Stunden eines 23jährigen Batteriedienstes mich tragen konnte, eilte ich zur befohlenen Stelle. Zum ersten Male in meinem Leben stand ich in der Nähe des Kaisers gegenüber. In der Parade habe ich ihm des öfteren gegenübergestanden, hier aber hatte ich die seltsame Auszeichnung und Ehre, persönlich mich mit ihm unterhalten zu dürfen. Wie oft hat wohl jeder deutsche Offizier im stillen den Wunsch gehabt, seinem Kriegsgesahen einmal sprechen zu dürfen, und wie demütig hat er sich dann dieses Einkommensstreifen ausgedacht. Sicher ganz anders als es in Wirklichkeit sich er ergibt. Der Kaiser kam von Ternow. Von der Sonne gebräunt und trotz des starken Staubes sah der Kaiser großartig aus. So sollte unter deutsches Volk den Kaiser sehen, denn so sieht nur ein Kaiser aus, der ganz genau weiß, daß das deutsche Volk bald siegreich auf allen Fronten ist. Mit einem starken Säbelband, der mir durch offenes Ansehen sehr befiel mich S. M. Dem mußte ich ihm sofort einen Heberbüß über das Schützfeld geben, worauf ich dann einen Auftrag zum Besichtigen einer stark ausgebauten Stellung bekam. Nachdem Kaiser habe ich in zehn Minuten abgegeben, aber keinen erwartete ich so schnell und am Ziel wie diesen ersten Schuß. Ein altes Artilleristenwort sagt: Schießen ist eine Kunst, aber Treffen ist Gottes Günst. Der dritte Schuß sah bereits mitten drin im Ziel. Die Wirkung war großartig, und wie ich später herausstellte, war ein russischer General dabei verhandelt worden. Ein Automobils und ein Krankenwagen machten geschäftig

**Der österreichische Generalstabsbericht.**

W. L. A. Wien, 22. Juni. Amtlich wird verlautbart: 22. Juni 1915:

**Russischer Kriegsschauplatz.**

Die Kämpfe um Lemberg dauern fort. Die russische Verteidigungsstellung südlich der Stadt wurde geteilt im Naume westlich Dornfeld von unseren Truppen durchbrochen, die Lebergänge über den Spozerebtsch an mehreren Stellen in die Hand genommen. Einzelne Befestigungsanlagen an der West- und Nordwestfront von Lemberg sind nach heftigen Kämpfen, in denen sich die Wiener Landwehr besonders tapfer schlug, in uniererem Besitz. Deutsche Truppen erlitten die Höhen westlich Anilow und schlugen alle Gegenangriffe der Russen unter schwersten Verlusten des Feindes zurück. Südlich des Dnjestr ist die allgemeine Situation unverändert. Auch gestern wiesen die Truppen der Armee Pflanzern, wo sie angegriffen wurden, die Russen unter großen Verlusten zurück. Am Zanew und in Polen hat sich an der Situation nichts geändert.

**Italienischer Kriegsschauplatz.**

Bei Plava wurden wieder einige feindliche Angriffe abgewiesen. Ein italienischer Flieger warf auf Görz erfolgreiche Bomben ab. An allen Fronten versichert der Feind viel Geschützmunition, verhält sich aber sonst passiv.

**Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:**  
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Abstrengungen, heranzukommen, aber immer Merkwürdiger hielt sie ab. Der Kaiser weifte über eine Stunde auf der Beobachtungsstelle. Als ich ihm durchs Scherenferrohr jenseits des See gefallene Russen zeigen wollte, meinte er: „Das sind ja Witzbauben, die liegen ja viel zu regelmäßig.“ Am anderen Tage tritt ich über das Schützfeld, und es waren richtig Witzbauben. Mit dem Kaiser war auch Prinz Eitel gekommen. Als ich der Kaiser verabredete, von ihm mit einem Säbelband und vom Prinzen Eitel mit einem Anst. hatte er lachend: „Unraffer wie immer, aber sonst sieht zu gut aus, ich werde es Muttern schreiben.“ In einer Staubwolke war er dann schnell entschwinden.

**Eine Erklärung des sozialdemokratischen Parteivorstandes.**

Berlin, 22. Juni. Der „Vorwärts“ veröffentlicht folgende Erklärung des Vorstandes der sozialdemokratischen Partei und der Reichstagsfraktion: Genosse Hugo Haase veröffentlicht im Verein mit den Genossen Edward Bernstein und Karl Kautsky in der „Leipziger Volkszeitung“ vom 19. Juni einen Aufruf mit der Ueberschrift: „Das Gebot der Stunde“. Darin wird unter Bezugnahme auf Erörterungsbeiträge einflussreicher Kreise das Aufgeben der bisherigen parlamentarischen und außerparlamentarischen Haltung der Partei verlangt. Ohne auf den Inhalt hier weiter eingehen, stellen die Unterzeichneten fest: Der Genosse Haase, der das Amt eines Vorsitzenden der Partei und der Reichstagsfraktion in seiner Person vereinigt, hat in keiner der beiden Körperlichkeiten Anträge auf eine Aktion im Sinne seines Aufrufes gestellt, oder irgendeine Mitteilung von der Absicht seines Vorgehens gemacht. Weitru unserer am 4. August abgegebenen Erklärung, daß wir jeden Erörterungsbeitrag verurteilen, haben wir schon teiler jener Erörterungsbeiträge entgegengetreten und den friedensgedankten gefördert. An der prinzipiellen Genossenschaft der beiden Körperlichkeiten, dieses auch fernhin zu tun — selbstverständlich unter Wahrung der Interessen des eigenen Landes und Volkes als höchsten Gebotes der Stunde! — konnte daher kein Zweifel bestehen. Es lag jedoch nicht der mindeste Anlaß zu einem derartigen Erörterungsbeitrag vor. Wenn darin von der Einmütigkeit der Partei geredet wird, so sind wir der Ueberzeugung, daß diese durch nichts schwerer gefährdet wird, als durch ein solches Vorgehen. (X-11.)

**Wilson's neue Note an England.**

Wien, 22. Juni. Die „Sonn- und Montag.“ meldet aus Genf: Eine „Verab.“-Nachricht aus New-York zufolge enthält die neue amerikanische Note an England in Sachen der englischen Blockadepolitik bestimmte Fortsätze des Präsidenten Wilson, deren Sinnvolle dem England in Washington entgegen zu werden.



Stimmungs bei Hoffmann.

Lugano, 22. Juni. Man hat dem 'Secolo' aus...

Stimmungen und Stimmungen im Porenreide.

Man hört, daß die russische Friedenspartei...

Der russische Generalstabbericht.

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Der Kaiser hat dem 'Secolo' aus...

Stimmungen und Stimmungen im Porenreide.

Man hört, daß die russische Friedenspartei...

Der russische Generalstabbericht.

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Der Kaiser hat dem 'Secolo' aus...

Stimmungen und Stimmungen im Porenreide.

Man hört, daß die russische Friedenspartei...

Der russische Generalstabbericht.

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Am Abend 22. Juni. Der Generalstab des...

Ausland.

Ein deutsch-spanischer Zwischenfall beigelegt.

Verluste der Schweizer Eisenbahn.

Die englischen Kohlenlieferungen an Dänemark.

Die gefährlichsten Feinde des Orientismus.

Die gefährlichsten Feinde des Orientismus.

Kleine Nachrichten.

Gegen die Ueberzeugung der Stützstoffmittel.

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Die schwebende Angelegenheit des Landwirtsch...

Von jenseits des Kanals.

Annahme der englischen Antieichvorlage.

Der deutsche Antieichführer.

Churchill fünfziger Luftschiffahrtsminister?

Die die Genfer 'Information' der 'Frankf. Ztg.'...

Die Kämpfe in den Kolonien.

Ein Gesicht bei Diliangan.

Ein Gesicht bei Diliangan.

Ein Gesicht bei Diliangan.

Ein Gesicht bei Diliangan.

Ein Gesicht bei Diliangan.

Dom italienischen Kriegsschauplatz

Die italienische Schlacht am Isonzo.

Letzte Telegramme.

Bestimmen zum Fall von Lemberg.
e. B. Berlin, 23. Juni. Zur Einnahme von Lemberg schreibt der 'N. N.': Wir teilen die Freude unserer Verbündeten, die das Vaterland schon dem Feinde geläubert haben...

Keine der Hausfassungskommission nach Döpreuchen.
e. B. Berlin, 23. Juni. Auf Einladung der Regierung wird die Hausfassungskommission des Abgeordnetenhauses...

Wge-Präsidentenwahl im sächsischen Landtag.
e. B. Berlin, 23. Juni. Der Landtag in Dresden hat gestern zum ersten Mal die Sozialdemokraten...

Ein noch unbekanntes Gezeig in der Offize.
e. B. Berlin, 23. Juni. Der 'Kontanz' meldet aus Babel: Nach den 'Berliner Nachrichten' gibt der russische Marine...

Über 100 000 Zivilisten verlassen Warschau.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus Petersburg: Da auf Befehl des Großfürsten Nikolajewitsch nur...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhandlung zur Förderung des Betriebes deutscher Erzeugnisse.
Der Minister für Handel und Gewerbe hat an die amtierenden Handelsvertretungen folgenden Erlaß geschickt:
Am 21. November 1914 ist bei der Verhandlung zur Förderung...

Verhandlung zur Förderung des Betriebes deutscher Erzeugnisse.
Der Minister für Handel und Gewerbe hat an die amtierenden Handelsvertretungen folgenden Erlaß geschickt:
Am 21. November 1914 ist bei der Verhandlung zur Förderung...

Börsen- und Handelsteil.

Ablösung von Dividendensteuern.
Es sind zu trennen am: 23. Juni Gehr. Köfing 1/8, O Reg. Div. und Ostbahn Groß-Gerau-Werben 10 Reg. Div.

Börsennotierungsbilz.
W. T. B. Berlin, 22. Juni. Wenn auch die Tendenz durch den letzten Nachschub an fortgesetzten Verkaufserfolgen...

Börsennotierungsbilz.
W. T. B. Leipzig, 22. Juni. Prokuren. Weiter: Schön. Alles getrieben. Müdig, flüchtiges 188, non.

Getreidebericht.
W. T. B. Berlin, 22. Juni. Die rückläufige Preisbewegung für Weizen ist heute fort. Das Angebot von volleren und...

Charita-Kompagnie aus Berlin.
Der Geschäftsbericht über das Jahr 1914 wird u. a. angeführt: Im Eingange unseres Geschäftsberichtes über das Abgangsjahr 1913 berichteten wir über mancherlei Rücksicht: Arbeitern, Betriebs- und...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Aus Halle und Umgebung.

Verhaftungen des russischen Geheimdienstes.
e. B. Berlin, 23. Juni. Die 'N. N.' meldet aus dem Kriegsministerium: Zahlreiche russische Geheimagenten...

Einen Probe-Bezug für 1.10 monatlich

empfehlen wir allen denjenigen Lesern unseres Blattes, die noch nicht zu seinen ständigen Lesern gehören...

Name:
Etabli:
Ort:
Abholung:

Table with 5 columns: Exemplar, Benennung der Zeitung, Die Zeitung enthält, Bezugsgeld, Betrag. Row 1: 1, Halleische Zeitung, Halle (Saale), 1 Monat, 1.00.

Bitte den Betrag richtig bezahlt werden.

Wohnname.